

Dass das Oeligwerden der Falter durch längeres oder kürzeres Eintauchen in Schwefeläther leicht beseitigt wird, setze ich als bekannt voraus.

Professor Hering.

Berichtigungen zu dem Aufsatze über Sapyga.

(pag. 310 ff.)

pag. 310 Zeile 15 von unten lies: angehört und statt: angehört, der.

- 311 - 6 - - - und statt: bei.
- 313 - 13 - oben - licht statt: leicht.
- 316 - 7 - - - Vorderhüften statt:
Vorderfüssen.
- 316 - 11 - - - der: statt des.

Als der vorstehende kleine Aufsatz bereits gedruckt war, kam mir durch die Güte der Herren Kirschbaum und Schenck ein Pärchen des von letzterem beschriebenen *Polochrum cylindricum* (siehe pag. 315 No. 7) zur Ansicht zu, dessen Untersuchung mich vergewissert hat, dass dasselbe sowohl der Gattung Sapyga in der That angehört, als auch in dieser eine selbstständige Art darstellt. Dieselbe ist, abgesehen von der in beiden Geschlechtern fast gleichen Färbung und Zeichnung (wie sie von Schenck beschrieben wird), durch die Form der dritten Cubitalzelle ausgezeichnet, welche gerade wie bei *Sap. undulata* aussen senkrecht abgeschnitten und daher hier am breitesten ist. Als Character für das Männchen wäre noch hervorzuheben, dass das accessorische 13. Fühlerglied eiförmig ist und dem vorhergehenden an Länge gleichkommt.

Gerstäcker.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous , Gerstäcker A.

Artikel/Article: [Berichtigungen zu dem Aufsätze über Sapyga. 456](#)

